

RS OGH 1976/12/7 3Ob167/76, 1Ob517/80, 5Ob766/81, 1Ob680/85, 7Ob573/88, 1Ob509/90, 1Ob577/91, 10Ob16

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.12.1976

Norm

ABGB §922

ZPO §266 B

ZPO §503 Abs1 Z4 E 4c/3

Rechtssatz

Wer einen Gewährleistungsanspruch geltend macht, muss den behaupteten Mangel beweisen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 167/76
Entscheidungstext OGH 07.12.1976 3 Ob 167/76
- 1 Ob 517/80
Entscheidungstext OGH 05.03.1980 1 Ob 517/80
- 5 Ob 766/81
Entscheidungstext OGH 15.06.1982 5 Ob 766/81
- 1 Ob 680/85
Entscheidungstext OGH 13.11.1985 1 Ob 680/85
Veröff: JBl 1986,244
- 7 Ob 573/88
Entscheidungstext OGH 30.06.1988 7 Ob 573/88
Veröff: SZ 61/162
- 1 Ob 509/90
Entscheidungstext OGH 07.03.1990 1 Ob 509/90
Veröff: ecolex 1990,543
- 1 Ob 577/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 577/91
Beisatz: Er hat darüber hinaus auch zu beweisen, dass die Mängel bereits zum Übergangszeitpunkt vorhanden waren. (T1)
Veröff: JBl 1992,243

- 10 Ob 1606/95
Entscheidungstext OGH 23.01.1996 10 Ob 1606/95
Auch
- 1 Ob 160/99g
Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 160/99g
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 260/99z
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 260/99z
Vgl auch
- 6 Ob 272/05a
Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 272/05a
Beis wie T1; Beisatz: § 924 Satz 2 ABGB bringt hier jedoch für den Übernehmer eine bedeutsame Beweiserleichterung. (T2)
Beisatz: Die Vermutung des § 924 Satz 2 ABGB ist auch bei gebrauchten Sachen nicht generell, sondern nur dann ausgeschlossen, wenn eine besonders intensive Benützung oder ein zu erwartender normaler Abnutzungsschaden vorliegt. (T3)
Veröff: SZ 2006/19
- 1 Ob 199/07g
Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 199/07g
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Auf der Tatsachenebene verbleibende Unklarheiten über den Zeitpunkt des Eintretens und die Ursache des Mangels gehen zu Lasten des Übergebers, wenn dieser den ihm gemäß § 924 Satz 3 ABGB obliegenden Entlastungsbeweis nicht erbringen kann. (T4)
- 1 Ob 262/07x
Entscheidungstext OGH 16.09.2008 1 Ob 262/07x
- 8 Ob 124/08f
Entscheidungstext OGH 13.11.2008 8 Ob 124/08f
Auch; Beisatz: § 924 Satz 2 ABGB berührt in keiner Weise die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels an sich. Die Beweislast dafür, dass die übergebene Sache (beziehungsweise Leistung aus Werkvertrag) überhaupt mangelhaft ist, trägt somit (weiterhin) der Übernehmer der Sache (Leistung). (T5)
Beisatz: Unter ausdrücklicher Ablehnung der in der Entscheidung 1 Ob 199/07g vertretenen gegenteiligen Meinung. (T6)
Bem: Siehe auch RS0124354. (T7)
- 2 Ob 1/09z
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 1/09z
Auch; Veröff: SZ 2010/41
- 3 Ob 193/10v
Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 193/10v
- 4 Ob 147/10m
Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 147/10m
Auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 2011/16
- 1 Ob 42/11z
Entscheidungstext OGH 31.03.2011 1 Ob 42/11z
- 4 Ob 234/10f
Entscheidungstext OGH 12.04.2011 4 Ob 234/10f
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Bei zwei getrennten Leistungen und Vertragsverhältnissen dasselbe (Bau?)Werk betreffend hat der Kläger zu beweisen, aus welcher der beiden ein später aufgetretener Mangel des (Bau?)Werks resultiert. (T8)
- 4 Ob 132/14m
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 4 Ob 132/14m
- 1 Ob 69/16b
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 69/16b

- 7 Ob 45/17v
Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 45/17v
- 5 Ob 7/19v
Entscheidungstext OGH 20.02.2019 5 Ob 7/19v
- 5 Ob 119/19i
Entscheidungstext OGH 27.11.2019 5 Ob 119/19i
- 3 Ob 34/20a
Entscheidungstext OGH 17.06.2020 3 Ob 34/20a
- 9 Ob 3/22i
Entscheidungstext OGH 27.04.2022 9 Ob 3/22i
Beisatz: Hier: Das Vorliegen des Mangels selbst, also den vom Vertrag abweichenden Zustand muss der Übernehmer beweisen. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0018553

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at